

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 75.

Dresden, am 16. Mai

1861.

Fünfundsiebzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 8. Mai 1861.

## Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 691 bis 697). — Fortgesetzte Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr. und zwar über Pos. 62 bis 66b.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit des Herrn königlichen Commissars Geheimen Rathes Dr. Hübel, sowie in Gegenwart von 64 Mitgliedern mit Vorlesung des Protokolls über die letzte Sitzung. Dasselbe wird ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Göhler und Sörniz mitvollzogen. Auf der Registrande befanden sich folgende Nummern:

(Nr. 691.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 1. Mai 1861, die Uebermittlung der Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Marienberg vom 7. April 1861, das Mobiliar- und Immobilienbrandversicherungswesen in Sachsen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation, wo sich bereits ähnliche Petitionen und der Gesetzentwurf selbst befinden.

(Nr. 692.) Beschwerde der Pfarrerswitwe Rehm in Zwickau, die ihr aufgelegten Entrichtungen an den Diaconus Leber und die Vacanzcasse zu Reinsdorf bei Zwickau und die Enthebung von denselben betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 693.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 4. Mai 1861 über die Petition von Mitgliedern der Communalgarde zu Leipzig sammt Anschlußerklärung von 153 Mitgliedern der Communalgarde zu Plauen, ingleichen über die Petition einer Anzahl von Geburtshelfern zu Leipzig, Professor Dr. Credé und Genossen.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 694.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 7. Mai 1861 über Abtheilung H des

II. K. (5. Abonnement.)

Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 695.) Bericht derselben Deputation von demselben Tage über Abtheilung J des Ausgabebudgets, Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Bundes betreffend.

(Geheimer Kirchenrath Dr. Gilbert tritt ein.)

Präsident Haberkorn: Gleichfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 696.) Petition des Ortsrichters Karl Sauer zu Niederneukirch am Hochwald vom 5. Mai 1861, die Abtretung, beziehentlich den Verkauf von Immobilien- und Mobiliarbesitzthum der Fabrik- und Gewerbetreibenden an ihre Ehefrauen betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Petition ist an die Ständeversammlung gerichtet und daher zunächst an die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 697.) Die Vorstände der Dresdner Handelsadministration zu Dresden überreichen mittelst Schreibens vom 4. Mai 1861 21 Druckexemplare des Antrags auf ein allgemeines deutsches Eisenbahngesetz ic. zur Disposition der Zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Präsident Haberkorn: Die Petition geht an die Mitglieder der ersten und zweiten Deputation und sind an diese zunächst Exemplare zu vertheilen; die übrigen liegen zur Vertheilung in der Kanzlei bereit.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. Wir gehen zur Tagesordnung über, zur fortgesetzten Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über Abtheilung G des Budgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend. Der Abg. Dr. Hertel wird die Güte haben, im Berichte fortzufahren. Es beginnt Pos. 62, Ministerium des Cultus nebst Kanzlei.

Referent Dr. Hertel: In den Erläuterungen heißt es:

Pos. 62. Das Ministerium und dessen  
Kanzlei:

Zuwachs 12,000 Thaler incl. 800 Thaler transitorisch und zwar: